

Guten Abend, gut Nacht



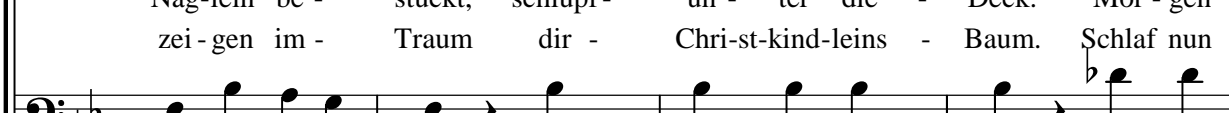
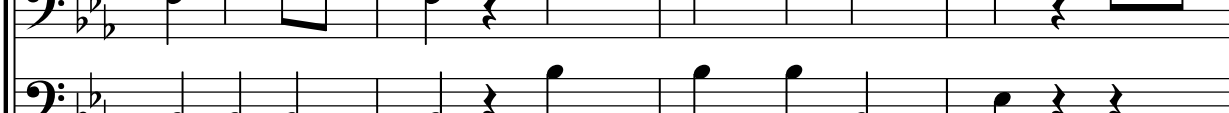
Aus des Knaben Wunderhorn
2. Strophe von Georg Scherer, 1851

Zart bewegt

Joh. Brahms, Op.49, Nr. 4 (1868)
Satz: Karl Schleifer

S. 
A. 
T. 
B. 

Gu-ten A-bend, gut Nacht, mit - Ro - sen be - da-cht, mit -
Gu-ten A-bend, gut Nacht, von - Eng - lein be - wa-cht, die -
mit Ro-sen be - dacht, - mit -
von Eng-lein be - wacht, - die -

S. 
A. 
T. 
B. 

Näg-lein be - stückt, schlupf - un - ter die - Deck: Mor - gen
zei - gen im - Traum dir - Chri-st-kind-leins - Baum. Schlaf nun

S. 
A. 
T. 
B. 

früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge - weckt, mor - gen
se - lig und süß, schau im Traum's Pa - ra - dies, schlaf nun
mor - gen - früh, wirst du wie - der ge - weckt,
Schlaf nun - süß, schau im Traum's Pa - ra - dies,

S.
 A.
 T.
 B.

früh, wenn Gott will, wirst du wie-der ge - weckt.
 se - lig und süß, schau im Traum's Pa - ra - dies!

wenn Gott - will,,
 schlaf nun - süß,